

»grüss dich infinitive freiheit«

mein sohn sein auge so viel
älter als meins er befiehlt
den gespenstern noch ist
ihm das gras in der hand all
sein gold die springende
kröte lösung der rätsel er
spricht mit den saatkrähen
lacht über götter & der wind
lispelt ihm zu libellengleich
was welt was ich was wer

»bereit zum silbersprung«

»Till Rodheudt schlägt bereits in seinem lyrischen Debüt einen eigenen unverwechselbaren Ton an. Diese Verse entwickeln einen geradezu psychedelischen Flow und versetzen uns mit ihren tranceartigen Bildkombinationen in bislang verborgene Parallelkosmen.« *Anton G. Leitner*

Zwischen »blütenregengenaugigkeiten« und »durststreckengedanken« erschafft Till Rodheudt mit bildmächtigen Wortkaskaden einen Assoziationsfluss, dem sich niemand entziehen kann. Seine inhaltlich dynamischen und zugleich formal ruhigen Gedichte verweben die Mythen des alten Ägyptens und der griechischen Antike mit den Weiten des Weltraums, aber auch mit intimen Momenten inmitten einer verwildernden Zivilisation.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Till Rodheudt

zwischen den beats

Gedichte

POESIE 21

Till Rodheudt

zwischen den beats

Gedichte

80 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

April 2019

ISBN 978-3-943599-67-1

Till Rodheudt, geboren 1974 in Köln, studierte Germanistik und Philosophie in Bonn und Frankfurt am Main, u. a. bei Alfred Schmidt. Er legte eine Veröffentlichung über Ernst Jünger vor. Von 2001 bis 2018 war er in verschiedenen Managementrollen in Personaldienstleistungskonzernen in Frankfurt und Düsseldorf tätig. Till Rodheudt lebt heute mit seiner Familie am Niederrhein. Mit »zwischen den beats« legt er seinen ersten Gedichtband vor.